



Lies mit mir!

Juliane Jacobsen • Dietmar Reichert (Illustration)

# Schnell wie die Feuerwehr



SCM

# SCM

---

Stiftung Christliche Medien

Der SCM Verlag ist eine Gesellschaft der Stiftung Christliche Medien, einer gemeinnützigen Stiftung, die sich für die Förderung und Verbreitung christlicher Bücher, Zeitschriften, Filme und Musik einsetzt.

© 2016 SCM-Verlag GmbH & Co. KG, 58452 Witten  
Internet: [www.scmедien.de](http://www.scmедien.de); E-Mail: [info@scm-verlag.de](mailto:info@scm-verlag.de)

Illustrationen: Dietmar Reichert, Dormagen  
Satz: Katrin Schäder, Velbert  
Druck und Bindung: CPI books GmbH, Leck  
Gedruckt in Deutschland  
ISBN 978-3-417-28689-2  
Bestell-Nr. 228.689

# Inhalt

1. Das Zeltlager.....	11
2. Endlich! .....	16
3. Schule für Lebensretter.....	23
4. Heimweh .....	28
5. Der Kübelspritzen-Wettbewerb .....	34
6. Ein dummer Fehler .....	41
7. Von vergrabenen Schätzen .....	47
8. Brandgeruch!.....	55
9. Nele in Gefahr .....	64
10. Gerettet.....	73
11. Ein strahlender Held .....	78
Wichtige Begriffe bei der Feuerwehr .....	82

# Lesehilfe



In diesem Buch gibt es Wörter,  
die nicht leicht zu lesen sind.  
Sie gehören zur Feuerwehr dazu.  
Das sind sie:

Kinderfeuerwehr ..... **KINDER** – **FEUER** – **WEHR**

Jugendfeuerwehr ..... **JUGEND** – **FEUER** – **WEHR**

Sanitärer ..... **SANI** – **TÄTER**

Kübelspritze ..... **KÜBEL** – **SPRITZE**

Strahlrohr ..... **STRAHL** – **ROHR**

Unfallopfer ..... **UNFALL** – **OPFER**

Fahrradunfall ..... **FAHR** – **RAD** – **UNFALL**

Löschzug ..... **LÖSCH** – **ZUG**

Löschangriff ..... **LÖSCH** – **ANGRIFF**

Löscharbeiten ..... **LÖSCH** – **ARBEITEN**

Löschgruppen-  
fahrzeug ..... **LÖSCH** – **GRUPPEN** –  
**FAHRZEUG**

Zentrale ..... **ZENTRALE**





# 1. Das Zeltlager

„Und bitte lass mich ganz schnell groß werden. Amen.“ Luis macht die Augen wieder auf. Er liegt im Schlafanzug in seinem Bett und kuschelt sich in sein Kissen.

„Warum möchtest du ganz schnell groß werden?“, fragt Mama. Sie streicht ihm die Haare aus der Stirn.



Luis reckt und streckt sich in die Länge. „Ich möchte auch endlich zur Jugendfeuerwehr. Wie Tom.“ „Dein Bruder musste auch warten, bis er zur Jugend durfte“, gibt Mama zu bedenken. „Ich will aber jetzt schon da hin“, erklärt Luis. „Tom konnte auch früher wechseln. Und ich bin schon so lange dabei. Markus sagt, ich mache das super.“ Mama lächelt. „Wenn Markus das sagt, dann stimmt es auch.“ Sie alle mögen den jungen Mann. Er ist der Pastor für die Kinder und Jugendlichen in der Gemeinde. Seit ein paar Jahren leitet er auch die Kinder- und Jugendfeuerwehr.



## Mama gibt Luis einen Gute-Nacht-Kuss.

„Vielleicht solltest du Gott lieber um etwas Geduld bitten“, sagt sie dann und stupst ihn auf die Nase. „Jetzt schlaf mal schön.“ Sie schaltet das Licht aus und geht aus dem Zimmer.

Luis liegt noch eine Weile wach im Dunkeln. Ob Gott ihm wirklich helfen kann? Früher hat er schon

mal für einen lebendigen Dinosaurier im Garten gebetet. Aber den hat er nie bekommen. Vielleicht hört Gott ja nur auf große Leute? *Bitte, lieber Gott, lass mich mit ins Zeltlager fahren*, denkt er noch, dann fallen ihm die Augen zu.

Zwei Tage später kommt Tom, sein großer Bruder, ins Zimmer. „Luis, hier ist Post von Markus. Für dich!“ Tom ist gerade von einem Treffen der Jugendfeuerwehr zurück. Er wedelt mit einem Brief. „Zeig her!“, ruft Luis.



Er nimmt Tom den Brief aus der Hand.

Was wohl darin steht? Luis rennt zu Mama. Er reißt den Umschlag auf und holt das Blatt heraus. Dann liest er vor:

*Lieber Luis,  
Wir laden dich ein, gemeinsam mit der  
Jugendfeuerwehr ins Zeltlager zu fahren.*



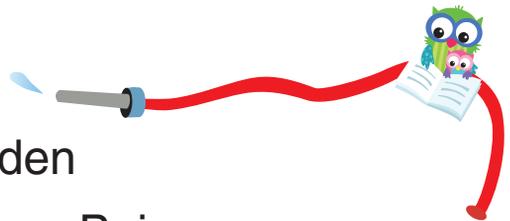
„Hurra!“ Luis springt in die Luft. „Das hab ich mir so doll gewünscht. Darf ich mit, Mama? Bitte, bitte!“



„Zeig mal her“, sagt Mama.

Da steht es, schwarz auf weiß: Luis ist eingeladen, am Zeltlager der Großen teilzunehmen. „Das ist ja toll!“ Mama freut sich mit ihm.

„Das muss ich gleich Nele erzählen. Die wird Augen machen!“ Aufgeregt hopst Luis zum Telefon und drückt die Speichertaste für Neles Nummer. „Hallo, hier ist Luis. Kann ich bitte mal Nele sprechen?“, fragt er in den Hörer, als sich auf der anderen Seite jemand meldet. „Hi Nele, hier ist Luis. Stell dir vor, ich darf mit ins Zeltlager fahren! ... Ja, mit den Großen. Ist das nicht klasse?“



Luis hüpfte beim Reden vor Freude von einem Bein auf das andere.

„Ich auch!“, quietscht Nele ins Telefon. „Stella hat es mir gerade gesagt.“ Jetzt ist die Freude für Luis perfekt. Mit seiner besten Freundin macht alles noch mal so viel Spaß.